

Deshalb konzentriert sich das Sekretariat der Kreisleitung besonders auf die Schulung und politische Qualifizierung der Parteisekretäre. Dazu wird der Tag des Parteiarbeiters genutzt. Um den wachsenden Ansprüchen an die politische Arbeit der Grundorganisation gerecht zu werden, gilt es jetzt, das Niveau der Parteiarbeit in jeder LPG zu erhöhen. Das Sekretariat ist ab Januar dazu übergegangen, die Nomenklaturkader der Kreisleitung, besonders die Parteisekretäre, theoretisch zu schulen. Sie sollen das Rüstzeug für die politische Agitation erhalten und in die Lage versetzt werden, die politische Arbeit ihrer Grundorganisation zu organisieren und zu leiten. Das wird mit dazu beitragen, die ökonomischen Aufgaben politisch zu begründen, die Mitgliederversammlungen der Grundorganisation politisch inhaltsreicher zu gestalten.

Eine Hilfe für die Grundorganisationen der LPG ist das Auftreten der Sekretäre der Kreisleitung und anderer leitender Kader in Vollversammlungen der LPG, in Zusammenkünften der Genossenschaftsbäuerinnen, der Jugend, in Qualifizierungsveranstaltungen und Problemdiskussionen. Diese Methode nutzt das Sekretariat, um bestimmte Probleme wie die Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus, die Rolle der sozialistischen Staatengemeinschaft, des Kampfes der DDR für europäische Sicherheit, das Verhältnis der sozialistischen DDR zur imperialistischen BRD und andere in verständlicher Form darzulegen. Das trägt dazu bei, das sozialistische Bewußtsein der Genossenschaftsmitglieder zu entwickeln und neue Aktivitäten im sozialistischen Wettbewerb auszulösen. Damit wird den Genossen in den LPG geholfen, politische Diskussionen zu entfachen und zu führen. Anschließend werden

die Sekretäre der Kreisleitung die Veranstaltungen aus, um zu helfen, Schlußfolgerungen für die politische Arbeit der Grundorganisationen zu ziehen.

Es hat sich bewährt, viele Genossen an die politische Kleinarbeit heranzuführen. Sie haben Parteiaufträge, um Veranstaltungen mit vorzubereiten, um die Sichtagitation zu gestalten, in Zusammenkünften von LPG-Mitgliedern bestimmte politische Fragen zur Diskussion zu stellen. Andere Genossen sind beauftragt, in den Ausschüssen der Nationalen Front und in den Massenorganisationen mitzuarbeiten.

Alle Möglichkeiten nutzen

Eine wertvolle Hilfe für die politische Arbeit in den LPG sind die vom Zentralkomitee herausgegebenen Informationen zu bestimmten Problemen, aktuellen politischen Aufgaben und Ereignissen. In der Parteileitung der LPG Axien werden diese Informationen verlesen. Auch die Parteigruppenorganisatoren werden damit vertraut gemacht. Das wird von den Genossen sehr begrüßt. Sie erhalten eine einheitliche Orientierung und sind in der Lage, aktuelle Probleme in den Brigaden zu diskutieren und Fragen ihrer Kollegen zu beantworten.

In der LPG Axien ist jetzt eine gute Zusammenarbeit zwischen der Parteileitung und dem Vorsitzenden der LPG erreicht worden, was sich gut auf die politische Massenarbeit auswirkte. Das Sekretariat der Kreisleitung half dort, eine prinzipielle Auseinandersetzung über die Bedeutung der Kooperation zu führen. Diese Auseinandersetzung trug dazu bei, daß die Genossen in Axien das Wesen der Kooperation vom Gesichtspunkt der Stärkung



Die Brigade der Schweineproduktion der LPG Klein Leitzkau im Kreis Zerbst will im Jahre 1972 2650 Läufer, 450 mehr als 1971, liefern. 19 Ferkel je Muttertier zu erreichen, ist das Wettbewerbsziel.

Foto: Weigert